

Geschenkbibliotheken am Sozialarchiv

[Brupbacher-Bibliothek](#) (Signatur B, Code E19Brup)

Nachlass des Arbeiterarztes [Fritz Brupbacher](#) (1874-1945) mit zahlreichen Titeln gesellschaftskritischer und anarchistischer Literatur.

[Büchergilde](#) (Signatur BG, Code E19Gilde)

Mit dem Anliegen „Bücherbände für Arbeiterhände“ verlegte die [Büchergilde](#) seit den 1920er Jahren sorgfältig gestaltete Bücher. Mit der Liquidation der Schweizer Büchergilde Gutenberg 1981 ging fast die gesamte Produktion des Schweizer Zweiges der Buchgemeinschaft an das Sozialarchiv.

[Bonuzzi-Bibliothek](#) (Signatur Bo, Code E19Bonuzzi)

Sammlung des Journalisten, Sozialisten und Gewerkschafters Pierre Bonuzzi (1908-1970) mit rund 3'000 Büchern und anderen Publikationen zur sozialen Frage in Frankreich und Italien. Die Schenkung kam 1972 von Paris nach Zürich.

[Freidenker-Vereinigung Schweiz](#) (Signatur FVS)

Bibliothek der Zürcher Ortsgruppe der [Freidenker-Vereinigung der Schweiz](#). Der Bestand umfasst rund 700 Titel zum Thema des Freidenkertums, kritische Schriften zum christlichen Glauben und philosophische Betrachtungen.

[Lüscher-Bibliothek](#) (Signatur LU, Code E19Luescher)

Bibliothek von Rudolf M. Lüscher (1948-1983), welche das breite wissenschaftliche Interesse des Publizisten und Übersetzers widerspiegelt. Enthält Literatur zu den philosophischen Strömungen des 20. Jahrhunderts sowie gesellschaftskritische und politische Werke, aber auch Titel zu Psychologie, Mathematik, Sprachwissenschaft, Soziologie, Sozialgeschichte, Kunst sowie Judaica. Die Schenkung kam 1986 ins Haus und umfasst rund 3'700 Bände.

[Veselic-Bibliothek](#) (Signatur Ve)

Bibliothek des Buchbinders und Gewerkschafters Josef Veselic (1888-1976). Bei den rund 1'000 Titeln kann man von einer eigentlichen Arbeiterbibliothek aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sprechen. Sie ist 1976 ins Haus gekommen und widerspiegelt die kulturellen Emanzipationsbestrebungen der schweizerischen und zum Teil auch der jugoslawischen Arbeiterbewegung, enthält aber auch viele belletristische Titel.

[Verdingkinder-Bibliothek](#) (E19Verdingt)

Sammlung des [Vereins netzwerk-verdingt](#) zum Thema Verdingkinder und Fremdplatzierung (Lebensbeschreibungen, wissenschaftliche Aufarbeitungen und Standardwerke). Ein erster Teil kam 2009, ein zweiter 2013 ins Sozialarchiv. Insgesamt finden sich rund 500 Titel im Sozialarchiv.

[Grimm-Bibliothek](#) (Code: E19Grimm)

Bibliothek des SP-Politikers [Robert Grimm](#) (1881-1958) mit 850 Monografien und Kleinschriften vorwiegend zu Sozialismus und Arbeiterbewegung, aber auch zur Schweizer Geschichte und zu Verkehrsfragen.

[Bibliothek Mattmüller](#) (Code: E19Mattm*)

Sammlung des Historikers [Markus Mattmüller](#) (1928-2003) zum Thema religiöser Sozialismus, christlich-marxistischer Dialog, Friedens- und Frauenbewegung. Es handelt sich dabei um knapp 400 Titel, welche dem Sozialarchiv 2001 übergeben wurden.

[Bibliothek Christen](#) (Code: E19Christen*)

Sammlung von Sex- und Eheratgebern der Sozialwissenschaftlerin Mariana Christen (*1957). Es handelt sich um rund 300 Titel populärwissenschaftlicher Literatur, hauptsächlich aus der Nachkriegszeit, die im Rahmen der Forschungstätigkeit von Mariana Christen zur Frauengeschichte zusammengetragen wurde. Die Schenkung wurde 2001 im Sozialarchiv erschlossen.

[Bibliothek Brändli](#) (Code: E19Brändli)

Erinnerungsliteratur (200 Titel) zum Spanischen Bürgerkrieg, welche dem Sozialarchiv vom Sammler Hans Brändli übergeben und 2006-2007 erschlossen wurde.

[Stadt in Bewegung](#) (Code: E19AV80)

Sammlung von gut 80 Videodokumenten zur Jugendbewegung der 1980er Jahre in Zürich, Bern, Basel und Genf. Die Videos reflektieren das Lebensgefühl und die Alternativkultur städtischer Jugendlicher in den 1980er Jahren. Die Videos wurden im Rahmen eines von MemoriaV finanzierten und gemeinsam mit der Firma AV-Produktionen sowie mit dem Schweizerischen Bundesarchiv realisierten Projektes zusammengetragen und sind 1999 ins Sozialarchiv gelangt.

[Filmmaterial Sovaz](#) (Code: E19Sovaz)

38 Filme, die 1999 im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms für Erwerbslose aus Zürich, entstanden sind. Das Projekt SOVAZ (SozialVideoAtelierZürich) hatte dabei zum Ziel in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Zürich den Alltag in der Stadt zu dokumentieren.

[Unia Schriften](#) (Code: E19Unia)

Rund 400 Publikationen (Bücher, Zeitschriften, Filme) der UNIA-Vorgängergewerkschaften, welche im Rahmen der Fusion zur [UNIA](#) 2004 mit den entsprechenden Archivablieferungen ins Haus gekommen sind.

[Schwubibliothek](#) (Code: E19Schwub)

Bibliotheksbestände, welche im Rahmen der seit 1993 bestehenden Zusammenarbeit mit dem [schwulenarchiv Schweiz](#) laufend ins Sozialarchiv gelangen.

[Lesbenarchiv](#) (Code: E19Lesb)

Knapp 90 Titel (Bücher und Zeitschriften), welche zusammen mit dem [Frauen/Lesben-Archiv](#) 2005/06 ins Sozialarchiv gekommen sind.

[Russlandschweizer Bibliothek](#) (Code: E19RSA)

Rund 60 Publikationen aus dem [Russlandschweizerarchiv](#), welches 2013 vom Historischen Seminar (Bereich osteuropäische Geschichte) der Universität Zürich dem Sozialarchiv übergeben wurde.

[Alkoholbibliothek](#) (Code: E19Alkbib)

Der Bestand der Alkoholbibliothek setzt sich aus Monographien, Kleinschriften, Jahrbüchern und Sammelbänden zusammen und zählt knapp 620 Titel, die zwischen 1900 und 1966 erschienen sind. Den Schwerpunkt bilden dabei Themen wie die Alkoholfrage, negative Auswirkungen des Alkoholkonsums oder den Kampf gegen die Alkoholsucht.

[Internationale Organisation der Guttempler Schweiz](#) (Code: E19IOGTMeyer)

Bücher aus dem Nachlass der [Schweizer Guttempler](#) (IOGT Schweiz) von Hermann T. Meyer. Die Schenkung umfasst 31 Titel und setzt sich unter anderen aus Kongress-Schriften des IOGT International, Ratgeber bei Alkohol- oder Drogenproblemen und Publikationen über den IOGT selbst zusammen.

[SMUV](#) (Code: E19SMUV)

Rund 160 ausgewählte Monografien aus dem [SMUV](#)-Zentralsekretariat Bern (Gewerkschaft Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen). Übernahme im Sommer 2017.

[Adriano](#) (Code: E19Adr)

Im August 2017 hat die Bibliothek des Sozialarchivs eine grössere Schenkung von Adriano erhalten. [Adriano](#) lebt in Zürich und hat seinen Nachnamen schon länger abgelegt. Sein Leben ist geprägt von der Beschäftigung mit Kunst, Kultur und Musik. Adriano war und ist Dirigent, Schauspieler, Musiker Pensionär, Sammler, Zeichner und Komponist. Es handelt sich um rund 130 Monografien zu den Themen Homo- und Bisexualität, ausserdem um rund drei Dutzend Sachbücher zur russischen Geschichte.

[schema f](#) (Code: E19schemaf)

Rund 170 Zeitschriften-Titel (meist lückenhaft) der Frauen-Lesben-Bibliothek „schema f“, welche zum heute noch bestehenden Verein „Autonomes Frauenzentrum“ in Zürich gehörte, der aus der Frauenbefreiungsbewegung FBB hervorging (Bestand [Ar 465](#) im Sozialarchiv). Sammelschwerpunkte sind die Themen Lesben- und Frauenbewegung und Feminismus. Die Schenkung ist für fünf Jahre vorgesehen und kam 2017 ins Sozialarchiv.

[FIZ Frauenstelle und Frauenmigration](#) (Code: E19FIZ)

Rund 180 Monografien und Infobroschüren zu den Themen Frauenhandel, Menschenhandel, Prostitution und Frauenmigration. Die Sammlung kam aufgrund Auflösung der FIZ-Bibliothek im Februar 2018 ins Sozialarchiv.

[Felix Aeppli](#) (Code: E19Aepp)

Das Sozialarchiv hat 2017 das Rolling-Stones-Archiv mit Tausenden Tonträgern und mehreren 100 Stunden Videomaterial von Felix Aeppli übernommen. Das Archiv beinhaltet zudem rund 80 Monografien über die Rolling Stones und mehrere rare Fan-Zeitschriften.

[Atombombe](#) (Code: E19Atom)

Der pensionierte ETH-Physiker Fernando Allidi hat dem Sozialarchiv im April 2018 rund 90 geschichtliche Darstellungen zum Thema «Atombombe» übergeben, darunter auch Werke neueren Erscheinungsdatums.

[Bibliothek von Fabian Brändle](#) (Code: E19Braen)

Rund 750 Monografien des Historikers Fabian Brändle, übergeben im Jahr 2018, darunter sind hauptsächlich Biografien, Autobiografien und Erlebnisberichte von unbekanntenen Personen. Thematisiert werden vor allem die Kindheit und Jugendjahre.

[Schenkung Regula Bochsler](#) (Code: E19Boch)

Rund 55 Monografien, die 2019 der Bibliothek übergeben wurden. Hauptsächlich handelt es sich bei der Schenkung der Historikerin und Journalistin Regula Bochsler um Ratgeber für Frauen zu den Themen Hauswirtschaft, Schönheit, Gesundheit, Liebe, Ehe und Sexualität ab 1900.

[Naturismus-Zeitschriften Thielle](#) (Code: E19Thielle)

Rund 40 Zeitschriften aus der Naturistenbewegung, von der Stiftung «die neue zeit» im Rahmen einer sukzessiven Archivübernahme an das Sozialarchiv übergeben. Internationale und sehr rare Zeitschriften aus Europa, Australien und Nordamerika, die seit den 1920er-Jahren in Thielle gesammelt wurden. Ausserdem ca. 30 Bücher zu diversen Themen.

[Schenkung August Bebel](#) (Code: E19Bebel)

Rund 160 Monografien aus dem Besitz von Frieda Simon, der Tochter August Bebels (1869-1948) zur Geschichte der deutschen Sozialdemokratie.